



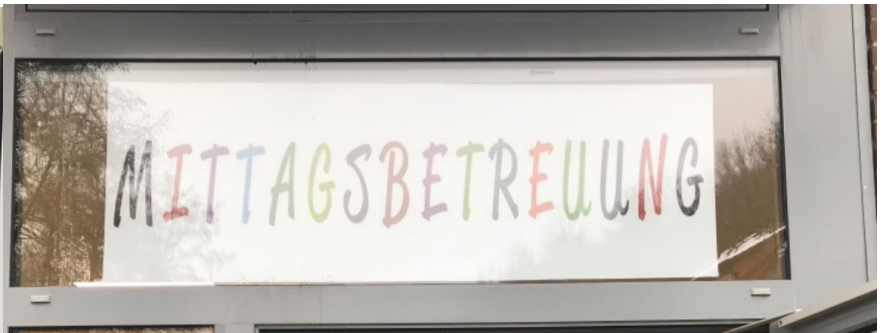
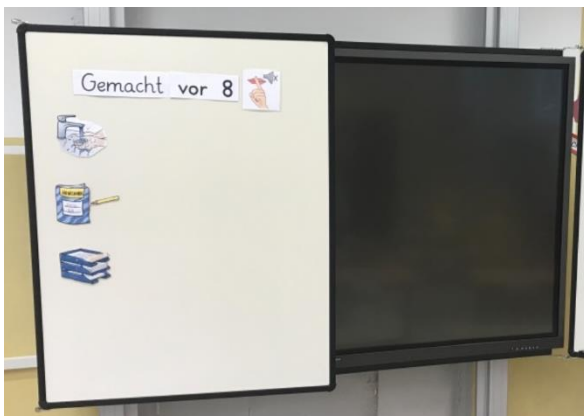
1. Winterdienst und Schneeräumen

Bitte unterstützen Sie den gemeindlichen Bauhof beim Winterdienst auf den Gemeindestraßen. Laut der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahn im Winter haben die Anlieger parallel zu Ihrem Grundstück 1 Meter die Sicherungsfläche (Gehweg – Fahrbahn) an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Schnee, Reif oder Eisglätte mit geeigneten Stoffen (wie z. B. Sand, Splitt oder Tausalz) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Achtung: Dies gilt auch für die öffentlichen Straßen ohne Gehweg. Bitte unterstützen Sie den Bauhof, in dem Sie Ihre Pkws möglichst auf dem eigenen Grundstück abstellen und die Straße freihalten. Parken Sie, wenn dies nicht möglich ist alle auf einer Straßenseite und halten Sie die Wendehämmer frei. Sie helfen so unseren Mitarbeitern den Winterdienst zügig durchzuführen, was allen Ortsbewohnern zugutekommt. Ich bitte Sie dies aus versicherungstechnischen Gründen zu beachten.

2. Digitalisierung der Grundschule

Im Zuge der Digitalisierung wurden die Klassenräume der Grundschule mit digitalen Tafeln ausgestattet. Weitere Anschaffungen, z.B. Endgeräte für Lehrkräfte, usw. sind geplant. Hoffentlich können unsere Kinder die digitalen Tafeln bald auch wieder im Präsenzunterricht benutzen.



Das neue Schild am Eingang der Mittagsbetreuung.
Vielen Dank für die kostenfreie Herstellung!



3. Regionalbudget 2021

„Mit dem Regionalbudget soll eine engagierte und aktive eigenverantwortliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden. Dabei handelt es sich um eine Förderung von Kleinprojekten im Gebiet der Kommunalen Allianz Spessartkraft mit Geldern durch das Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken.“

<https://www.spessartkraft.de/index.php?id=305&publish%5Bid%5D=1090207&publish%5Bstart%5D=>

Dieses Jahr hatten auch Vereine und Privatpersonen die Möglichkeit, Projekte vorzustellen und einzureichen. Eine Jury entscheidet dann, welche Projekte mit bis zu 10.000€ unterstützt werden.

Die Gemeinde Dammbach hat drei Projekte eingereicht:

- Beachvolleyballfeld (Ort noch unklar)
- Wallrides für den Bikeparcour (hierdurch sollen die Kurven sicherer werden)
<https://fotos.mtb-news.de/p/2290694>
- Anlegen von Blühwiesen (in Kooperation mit dem Imkerverein)

Es bleibt spannend, welche Projekte gefördert werden. Wir freuen uns auch auf die Ideen, die die Dammbacher Bürgerinnen und Bürger eingereicht haben.

4. Birgit Weis beendet Dienst bei der Gemeinde

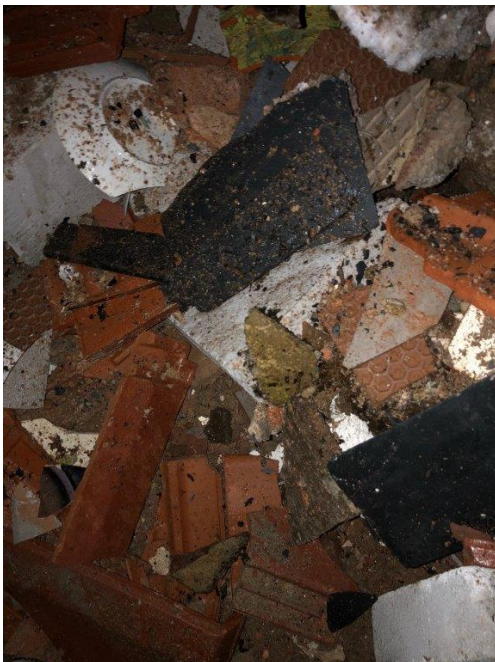
Nach fast 27 Jahren beendet Birgit Weis ihren Dienst bei der Gemeinde. Über fast drei Jahrzehnte war sie für das Reinigen der Gemeindegebäude zuständig. Wir danken Birgit für ihre zuverlässige und gründliche Arbeitsweise und wünschen ihr nun für ihren Ruhestand alles Gute. Liebe Birgit – DANKE!





5. Asbesthaltige Abfälle im Bauschuttcontainer

Beim Abholen des Bauschuttcontainers ist der zuständigen Firma eine Verunreinigung mit asbesthaltigem Material aufgefallen. Dies bedeutet, dass der gesamte Container der Gemeinde als Sondermüll in Rechnung gestellt wird. Das belastete Material war verkleinert, so dass es dem Bauhofpersonal nicht aufgefallen ist, was sich im Bauschutt versteckt hat.



Dies sind unnötige Ausgaben für die Gemeindekasse, die letztendlich auf Kosten aller Bürger gehen. Unser Personal auf dem Bauhof berät Sie gerne, wenn Sie sich nicht sicher sind, in welchem Container Ihr Müll am Besten aufgehoben ist.

Sollte es in Zukunft häufiger vorkommen, dass verbotenes Material untergemischt wird, muss am Eingangstor des Bauhofs jedes Fahrzeug auf seinen Inhalt kontrolliert werden! Dies würde zu deutlich längeren Wartezeiten führen, was weder von Seiten der Verwaltung noch von den Bürgerinnen und Bürgern wünschenswert wäre.

6. Personelle Veränderung im Gemeinderat

Aus privaten und geschäftlichen Gründen legt Patrick Spielmann (UWG) sein Amt als Gemeinderat mit sofortiger Wirkung nieder. Auch wenn wir es sehr bedauern, können wir Patricks Entscheidung gut verstehen.

Sieben Jahre war er nun Mitglied des Dammbacher Gemeinderates. Sein Steckenpferd war und ist die Digitalisierung der Gemeinde. Den DSL- bzw. Glasfaserausbau hätten wir ohne ihn wahrscheinlich nicht in so kurzer Zeit, in dieser Qualität umgesetzt bekommen. Auch in Zukunft wird er der Gemeinde als Internetpate stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.



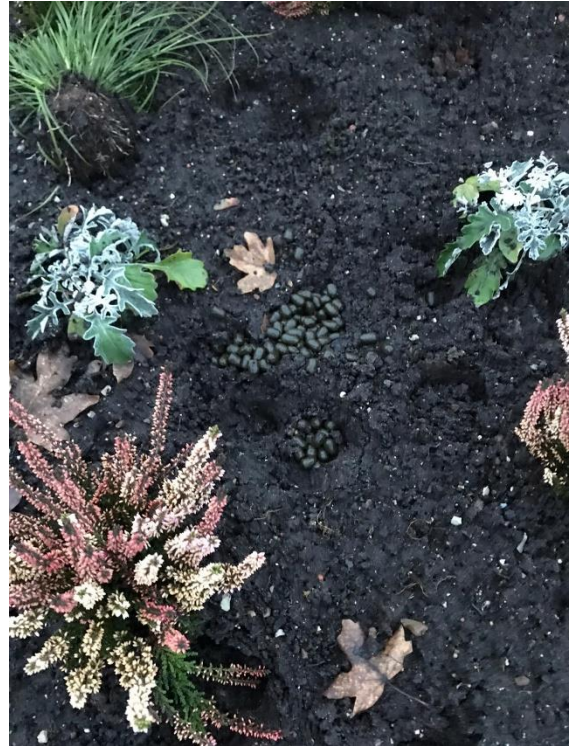
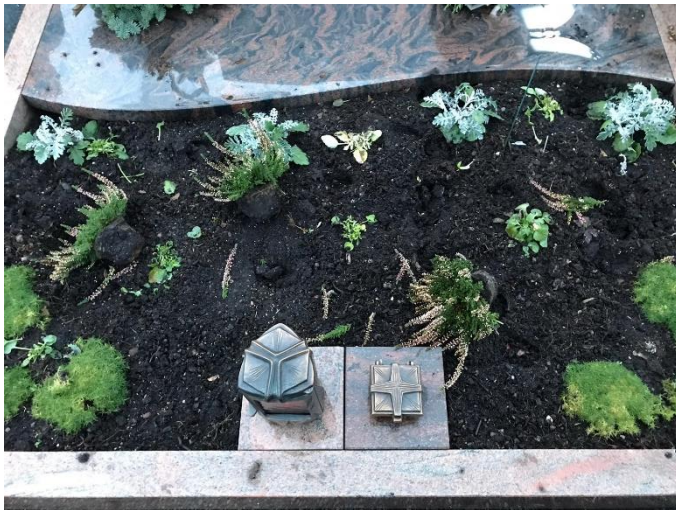
7. Bauplätze in Dammbach gesucht!

In letzter Zeit bekommt die Verwaltung immer wieder Anfragen bezüglich von Bauflächen oder Häusern, die zum Verkauf stehen. Wenn Sie einen Bauplatz besitzen, den Sie verkaufen wollen, können Sie sich gerne an die Verwaltung wenden. Wir können dann Kontakt zu möglichen Interessenten herstellen.

8. Rotwild auf dem Friedhof Wintersbach

Auf dem Friedhof in Wintersbach gab es in letzter Zeit nächtliche Besuche von Rotwild. Wir bitten alle Besucher des Friedhofes darauf zu achten, dass die Tore zum Friedhof verschlossen bleiben. Die Jagdpächter werden in nächste Zeit einen Elektrozaun installieren, um den Schaden möglichst zu vermeiden.

Zur Info: In diesem Bereich darf jagdrechtlich kein Tier erlegt werden. Außerdem ist der Abschussplan für das betroffene Revier bereits erfüllt.



9. Kontakt

Telefon: 06092/942125

Mail: Waltraud.amrhein@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Sprechstunde: Dienstags, 8 bis 10 Uhr im Rathaus in Dammbach

Sie wollen eine Mail an **alle Gemeinderäte** senden? Dann benutzen Sie einfach folgende Email-Adresse: Gemeinderat-Dammbach@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Alle Newsletter finden Sie auch im Internet unter: <https://dammbach-aktuell.de/>

Liebe Grüße,

Eure Bürgermeisterin Waltraud Amrhein